



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

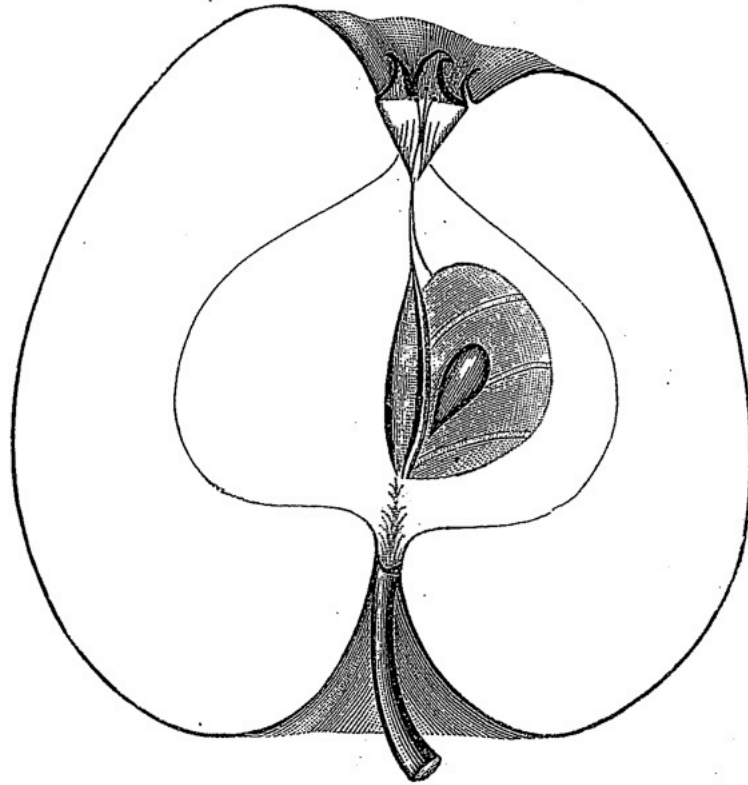
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



447. Röthliche ReINETTE (Illustr. Handb.) 00††, Anfang Decbr. bis März.
Diel XIV, p. 112. — Illustr. Handb. I, p. 327. — Reine des Reinettes (Leroy, Dict.). —
Queen of the Pippins (Downing).

Gestalt 73:65—71 (76:62—67, Illustr. Handb.; zuweilen 81:64—66), stark abgestumpft rundlich kegelf. bis abgest. rundlich, stielbauch. Hälften meistens nicht ganz gleich.

Kelch halb offen bis geschlossen, meist grün, wenig bewollt. Blättchen mittelbreit, am Grunde oft etwas getrennt, lang, nach innen geneigt, aufrecht und nach aussen gebogen. Einsenk. tief, mässig weit, zwischen starken, flach und wenig auffallend zum Bauche laufenden Falten. Querschn. ziemlich rund.

Stiel holzig, mitteldick, etwa 18 mm lang, braun, wenig behaart. Höhle recht tief, mässig weit, fast eben, berostet.

Schale glatt, fast geschmeidig, oft stellenweise fein rauh, hellgrün, später grünlichgelb bis gelb, sonnenw. etwas goldiger, meistens nur mässig stark geröthet, ziemlich sparsam, doch deutlich dunkler carmoisin gestreift. Punkte ziemlich zahlreich, mitteldick, selbst eckig, grünlichbraun. Anflüge von Rost nicht selten. Welkt nicht. Geruch merklich.

Kernhaus 43:36, zwiebelf. Kammern 12:21, oft kleiner, stielw. spitz, kelchw. abgerundet, wenig zerrissen, ziemlich flach, etwas offen, Achsenh. mässig breit. Kerne zu 1 bis 2, mittelgross, länglich eiförmig, lang gespitzt, braun, oft unvollkommen.

Kelchhöhle kegelf., fast $\frac{1}{2}$ zur Achsenh. Pistille lang verwachsen, mit einzelnen Härchen. Staubfäden meistens unter mittelständ.

Fleisch hellgelblichweiss, fein, markig bis mürbe, saftig, angenehm reinettenartig, doch mässig stark gewürzt, etwas vorherrschend weinig, nicht ganz so süss.

Die Früchte bekam ich von Engelbrecht-Braunschweig, Weidner-Gerasmühle bei Nürnberg, Schloesser-Ehrenfeld bei Cöln, Warnecken-Burgdamm bei Bremen.